
FDP Hofheim

GROSSE HERAUSFORDERUNGEN IN NEUER TEAMAUFSTELLUNG BEWÄLTIGEN

10.11.2020

FDP Hofheim stellt sich für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung auf.

Mit einer neuen Teamaufstellung geht die FDP Hofheim an den Start zur Wahl für die Stadtverordnetenversammlung am 14. März 2021. „In der nächsten Legislaturperiode erwarten uns spannende Herausforderungen: Wir wollen das Neubaugebiet Römerwiesen voranbringen und neue Gewerbegebiete erschließen. Es gilt, die Voraussetzungen für Homeoffice und Homeschooling zu verbessern und die Nahmobilität auszubauen, um nur einige Themen anzureißen. Da war es uns wichtig, insbesondere auf den vorderen Listenplätzen langjährige Kommunalpolitiker und neue Kandidaten aufzustellen, die durch ihre Erfahrungen und Expertise einen wertvollen Beitrag in der Kommunalpolitik leisten können und wollen“, begründet Michaela Schwarz, Ortsvorsitzende der FDP Hofheim und seit dem 04. November 2020 Spitzenkandidatin der Freien Demokraten in Hofheim für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung, die neue Aufstellung. Die langjährige Führungskraft in einer Frankfurter Großbank hat in ihrer beruflichen Praxis wiederholt unter Beweis gestellt, dass sie diffizile Projekte leiten und mit innovativen Lösungen zum Erfolg führen kann.

Mit Thomas Jung folgt auf Listenplatz zwei ein erfahrener Kommunalpolitiker. Er ist seit 2016 Stadtrat und Dezernent für Nahmobilität. Die Schaffung einer Rad- und Fußgängerbrücke über die Landesstraße L 3011 und die Bahnlinie ist aus seiner Sicht unverzichtbar, um Marxheim und die neuen Römerwiesen an die Kernstadt anzubinden. Auf Platz 3 kandidiert Andreas Kärcher, Fraktionsvorsitzender der FDP Hofheim. In seiner Haushaltsrede am 28. Oktober 2020 hat Andreas Kärcher sich für einen konsequenten Kurs der Haushaltskonsolidierung eingesetzt: „Wir haben stets unterstützt, dass wir die Stadt nicht kaputtsparen, sondern kontinuierlich die Weiterentwicklung durch Projekte befürwortet.“ Der großen Bedeutung der Stadtentwicklung in Hofheim in den nächsten Jahren trägt die FDP Hofheim mit ihrem vierten Kandidaten Rechnung. Ralf Weber ist

bekannter Immobilienmakler in der Kreisstadt und hat in dieser Funktion schon viele Entwicklungsprojekte begleitet.

Auf den Plätzen fünf bis zehn folgen Kilian Karger, derzeit Stadtverordneter und Jungliberaler, Ralf Domann, Fraktionsgeschäftsführer, Kirsten Schultze, Vertreterin im Ortsbeirat Lorsbach, Ralf Lieser, Beisitzer im Ortsverband Hofheim und im Kreisverband Main-Taunus, Cornelia Theisen-Niederastroth, derzeit Stadtverordnete, und Karl Kurjak, Veranstalter und Initiator der beliebten Facebook-Gruppe „Wir in Hofheim“. „Uns war es wichtig, mit unseren Kandidaten die Stadtteile von Hofheim möglichst breit abzudecken, denn Hofheim ist weit mehr als die Kernstadt und Marxheim. Ich persönlich hätte auch gern mehr Kandidatinnen aufgestellt. Mehr Frauen für die Politik zu gewinnen, ist eines meiner Ziele für die nächsten Jahre“, erläutert Michaela Schwarz.

Mit Kandidaten für vier Ortsbeiräte möchte die FDP Hofheim zukünftig an der Entwicklung der Kernstadt, von Marxheim, Lorsbach und Wallau mitwirken. Während Cornelia Theisen-Niederastroth im Ortsbeirat Kernstadt und Kirsten Schultze im Ortsbeirat Lorsbach bereits seit Jahren die Freien Demokraten vertreten und nun wieder die Listen anführen, gehen Ralf Weber für Marxheim und Ralf Domann für Wallau zum ersten Mal an Start. Die Freien Demokraten freuen sich auf den bevorstehenden Wahlkampf, der in diesem Winter die Kandidaten aller Parteien und Wählergruppen angesichts der Pandemie vor neue und ungekannte Herausforderungen stellen wird.